

Nr. 7 / April 2005 © agkd NRW

MABiS.NeT strebt den Aufbau eines landesweit wirkenden Vermittlungs- und Nachsorgetztes zur beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener in Nordrhein-Westfalen an.

MABiS.NeT verknüpft das berufliche Qualifizierungsangebot des Strafvollzuges mit externen Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten. Dabei zielt die „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftatlassene“ darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeitsplätze oder (Folge-)Qualifizierungen nach der Entlassung zu vermitteln.

MABiS.NeT ergänzt diese beschäftigungsbezogene Entlassungsvorbereitung durch vernetzte Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern angeboten werden, um Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüchen wirksam vorzubeugen.

MABiS.NeT wird vom Justizministerium des Landes NRW getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nähere Informationen über MABiS.NeT erhalten Sie auf unserer Website
<http://www.mabis-net.de>

MABIS.NeT - News 07/April 2005

Sie erhalten heute den **7. Newsletter** der Entwicklungspartnerschaft **MABIS.NeT**

Wenn Sie online sind, klicken Sie auf den Link (URL), um die Beiträge zu lesen. Wenn Ihr Browser diese Funktion nicht unterstützt, kopieren Sie den Link mittels „Kopieren und Einsetzen“ in das Adressfeld Ihres Browsers.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare oder auch eigene Beiträge an news@mabis-net.de

Ihre **MABIS.NeT** - Redaktion in der
Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
*agkd*NRW

#-----#

Aktuelles aus MABIS.NeT**MABIS.NeT - ABSCHLUSSTAGUNG: RÜCKBLICK & AUSBLICK EINER ENTWICKLUNGSPARTNERSCHAFT**

Vertreter/innen der Agenturen für Arbeit, Vertreter/innen der Bezirksregierung, Vertreter/innen der Justizvollzugsanstalten, operative und strategische Partner sowie weitere Tagungsgäste erwartet die *agkd*NRW in der Justizakademie Recklinghausen zur MABIS.NeT - Abschlusstagung am 22.06.2005. MABIS.NeT gibt einen Rückblick auf die Entwicklungspartnerschaft und zugleich einen Ausblick auf weitere Aktivitäten, die sich durch die Arbeit in den Teilprojekten mit den operativen, strategischen, assoziierten Partnern und den beteiligten Justizvollzugsanstalten hat aufbauen lassen. Weitere Informationen zur Abschlusstagung erhalten Sie demnächst auf unserer Website oder auf Anfrage: info@agkd-nrw.de. (av)

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement **N**

(Programmelement **N** = Nachsorgetetze zur Gewährleistung von Ausbildungs- und Beschäftigungskontinuität für Strafgefangene und Haftentlassene)

400 HAFTENTLASSENEN DURCH MABIS.NeT BERUFLICHE PERSPEKTIVEN ERÖFFNET!

Bis zum Ende der Rekrutierungsphase am 31.10.2004 wurden insgesamt 1.625 (ehemalige) Strafgefangene für die Teilnahme an MABIS.NeT gewonnen. Daten zu den Leistungen der Nachsorgestellen, die von den Teilnehmer/innen (TN) in Anspruch genommen wurden, liegen für die 1.084 TN vor, mit denen nach der Entlassung ein Beratungskontakt bestand, und für die der *agkd*NRW die entsprechenden Erhebungsinstrumente zugesendet wurden. Bis zum Abschluss der praktischen Nachsorgetätigkeit in MABIS.NeT wurden für insgesamt 918 Haftentlassene Vermittlungsleistungen von den Nachsorgestellen erbracht. Somit war für 84,7% der TN eine Vermittlung in Erwerbstätigkeit oder Aus-/Fortbildung notwendig! Besonders positiv ist, dass für 400 Haftentlassene auch ein geeigneter Arbeits- und/oder Ausbildungsplatz gefunden werden konnte. Damit wurde insgesamt in MABIS.NeT eine Vermittlungsquote von 43,6% erreicht. Bezogen auf die einzelnen Nachsorgestellen zeigen sich allerdings unterschiedliche Vermittlungserfolge: Je nach Nachsorgestelle liegt die erreichte Vermittlungsquote zwischen 27,6% und 62,6%. Insgesamt nahmen 248 der vermittelten TN eine Erwerbstätigkeit auf. In Aus- oder Fortbildung wurden insgesamt 169 TN vermittelt. Darunter befinden sich jeweils 17 TN, die während MABIS.NeT sowohl in Erwerbstätigkeit als auch in Aus- oder Fortbildung vermittelt wurden. (kk)

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement



(Programmelement e = eDV-gestützte Vermittlungsnetze zur Effizienzsteigerung der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung)

KOOPERATION MABiS UND MABiS.NeT: AUFBAU EINES LANDESWEITEN STELLENPOOLS IM JobExplorer^{MABiS.NeT}

Nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten auf Seiten der Bewerbungsprofile werden von MABiS-Zentral geeignete Arbeitsplatz-/ Ausbildungsplatzangebote aus unterschiedlichen Quellen (u.a. Zeitung, Internet) erfasst. Damit wurde durch MABiS-Zentral die notwendige Anpassungsarbeit für die zweite Dimension zur Erfassung der Angebote vorbereitet. Im nächsten Schritt werden die regionalen MABiS-Mitarbeiter/innen in die Eingabe von Angeboten einbezogen, um sukzessive ein landesweites Vermittlungsnetz im JobExplorer^{MABiS.NeT} aufzubauen und dieses zur Vermittlung in den Regionen zu nutzen. Damit wird in MABiS ein entscheidender Beitrag zum Abschluss des finalen Entwicklungsschrittes geleistet, um den JobExplorer^{MABiS.NeT} unter „Echtbedingungen“ als Vermittlungstool und im Matching zu testen. Im Juni 2005 wird dieser letzte Entwicklungsschritt abgeschlossen sein und im Rahmen der MABiS.NeT-Abschlussstaging werden die Ergebnisse vorgestellt. (bs/bh)

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement



(Programmelement T = Transfer von „good-practice“ in (über-)regionalen Informationsnetzen zur Verbesserung der Kooperation von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren)

MABiS.NeT - Report & MABiS.NeT - Broschüre

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe des MABiS.NeT-Reports Ende April/Anfang Mai 2005. In diesem Heft, das von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe in Bonn (BAG-S e.V) herausgegeben wird, wird unter anderem der Leiter der agkd NRW einen ersten Rückblick auf das Modellprojekt MABiS.NeT werfen, es wird ein Interview der BAG-S mit Stefan Sudmann vom Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmer zu lesen geben und die Nachsorgestelle Münster berichtet über ihre Arbeit in MABiS.NeT. Unter der Rubrik 'Publikationen und Links' sind allerlei Hinweise zu Hartz IV zusammengestellt worden. Außerdem wird die BAG-S e.V. Mitte Juni eine Broschüre herausgeben, die eingesetzt werden kann, um Vorbehalte gegenüber Haftentlassenen abzubauen. Mit Zahlen, Daten und Fakten über die Situation der am Arbeitsmarkt besonders benachteiligten Gruppe sowie den guten Ergebnissen, die die Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT hervorgebracht hat, will die Broschüre einen wichtigen Beitrag zur Lobby lern- und arbeitswilliger Ex-Knackies leisten. (av) Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

BAG-S e.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Email: bag-s@t-online.de

#-----#

MABiS.NeT - Wiedereingliederungsforen

(Wiedereingliederungsforen zur Verzahnung und Koordinierung der sektoralen Zielgruppenarbeit)

EINE KLEINE STATISTIK DER KOOPERATIONSLEISTUNG IN DEN WIEDEREINGLIEDERUNGSFOREN

Die Arbeit der Wiedereingliederungsforen diente programmgemäß der besseren Verzahnung der praktischen Zielgruppenarbeit und der Verbesserung der Zusammenarbeit von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren „vor Ort“.

Jede Nachsorgestelle hat pro Jahr zwei solcher Foren durchgeführt und dabei insgesamt 385 Justiz- und Arbeitsmarktakteure zur Mitarbeit gewinnen können. Dazu zählen Vertreter/innen der örtlichen Agenturen für Arbeit (n=46) und anderer Arbeitsvermittlungseinrichtungen (n=13) sowie von Trägerorganisationen beruflicher Qualifizierung, Ausbildung und/oder Beschäftigungsförderung (n=77). Außerdem nahmen Vertreter/innen von Arbeitgeberverbänden, Dachorganisationen des Handwerks und des Handels, von Zeitarbeitsfirmen und anderen Unternehmen (n=43) teil. Bedienstete und Mitarbeiterinnen des Strafvollzuges (n=62) und der Bewährungshilfe (n=43), von Einrichtungen der Freien Straffälligenhilfe (n=30) und anderen Justizbehörden (n=7) beteiligten sich ebenso wie Vertreter/innen diverser kommunaler oder in freier Trägerschaft organisierter Sozialdienste (n=48). Schließlich trugen Teilnehmer/innen aus Presse, Funk und Fernsehen (n=16) zur Verbreitung der Erfahrungen guter Praxis in der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen bei. **(ww)**

#-----#

MABIS.NeT - MABIS im Strafvollzug

(MABIS = Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftatlassene)

MIT ZIELVEREINBARUNGEN AUF GUTEM KURS

Zu Beginn des Jahres 2004 wurden im Sonderprogramm MABIS anstaltsbezogene Zielvereinbarungen eingeführt. Dieser Schritt erlaubt einen differenzierten Vergleich der Rekrutierungs- und Vermittlungsleistungen in den einzelnen MABIS-Anstalten. Mit der Einführung der Zielvereinbarungen ist gleichzeitig die Qualität und die Effizienz des Programms gewährleistet. Die Zielvereinbarungen beziehen sich auf die Bereiche:

- Rekrutierung von Teilnehmer/innen für MABIS
- Rekrutierung von Teilnehmer/innen für MABIS.NeT
- Anteil der Vermittlungen (insgesamt)
- Anteil der definitiven Vermittlungen und
- Anteil der Vermittlungen auf den ersten Arbeitsmarkt.

Für diese Bereiche wurden unter Berücksichtigung von anstaltsspezifischen Rahmenbedingungen, Erfahrungswerten aus dem Controlling sowie dem Stellenschlüssel der Mitarbeiter/innen konkrete Fallzahlen bzw. Quoten festgelegt. Begleitet wurden die Zielvereinbarungen durch eine periodische Überprüfung der Zielerreichung und Controllinggespräche in den einzelnen Anstalten.

Lassen sich ein Jahr nach Einführung der Zielvereinbarungen die gewünschten Wirkungen erkennen? Insgesamt betrachtet ist diese Frage positiv zu beantworten. Die angestrebten Rekrutierungen konnten realisiert werden. Im Bereich der Vermittlungen wurde die angestrebte Quote von 40 Prozent deutlich übertroffen und erreichte in 2004 einen Wert von 49 Prozent.

(fw)

#-----#

MABIS.NeT - Mainstreaming

(Vernetzung, Verbreitung und Integration der Erfahrungen und Ergebnisse in Politik und Praxis)

EINE ERSTE BILANZ

Einen die Erwartungen sogar erheblich übertreffenden Höhepunkt der landesweiten Vernetzung in Nordrhein-Westfalen und außerdem ein überaus gelungener bundesweiter und transnationaler Wissenstransfer konnte mit der zweiten MABIS.NeT-Jahreskonferenz erreicht werden, die vom 22.-24. November 2004 in Bonn zum Thema „Bildung – Vermittlung - Nachsorge: Herausforderungen für die berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen“ durchgeführt wurde und an der statt der ursprünglich geplanten 120 Teilnehmer/innen insgesamt 208 fachkundige Gäste, darunter 84 aus Europäischen

Nachbarstaaten, teilnahmen.

Der bundesweite Austausch konnte dabei durch die intensivierte Kooperation mit der Entwicklungspartnerschaft E-LiS (E-Learning im Strafvollzug) vertieft werden und der transnationale Austausch wurde nicht nur durch die zahlreich angereisten Gäste aus anderen europäischen Entwicklungspartnerschaften der Gemeinschaftsinitiative EQUAL, sondern auch durch die Unterstützung des European Offender Employment Forums (EOEF) ermöglicht, dessen Vorstand an der Tagung teilnahm und die Gelegenheit zur Erörterung künftiger Vernetzungsstrategien in eine eigene Vorstandssitzung einbezog.

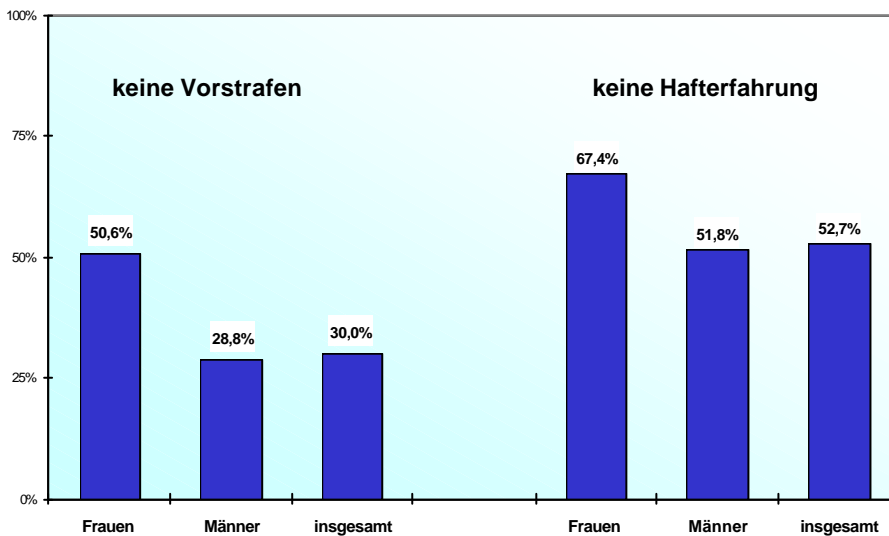
Ergänzt und gestützt wurden die Bemühungen zur Verbesserung des überregionalen Informationstransfers durch einen eigenen Internetauftritt <http://www.mabis-net.de>, zahlreiche Veröffentlichungen und Tagungsbeiträge im In- und Ausland, diesen elektronischen MABiS.Net-Newsletter mit mittlerweile über 1.000 Abonnenten und natürlich auch durch mehrere Ausgaben des MABiS.Net-Reports. Auch damit sind wichtige Voraussetzungen für die Übernahme von erfolgreich getesteten Strategien, Instrumenten und Verfahrensweisen der Entwicklungspartnerschaft MABiS.Net in den Regelbetrieb der Justiz geschaffen worden. (ww)

#-----#

MABiS.Net - Statistik

ZUR STRAFRECHTLICHEN VORGESCHICHTE VON WEIBLICHEN GEFANGENEN

**Anteil der Strafgefangenen* ohne Vorstrafen bzw. ohne Hafterfahrung
in NRW zum 31.03.2004 nach Geschlecht**



*einschließlich Sicherungsverwahrung

Quelle: Strafvollzugsstatistik NRW und eigene Berechnungen

agkdNRW / La

Der Beitrag „Lebenslang kriminell?“ im **MABiS.Net-Newsletter No. 6** zeigte auf, dass nur eine Minderzahl der Strafgefangenen eine dauerhafte strafrechtliche Karriere aufweist. Dagegen war ein Großteil der Gefangenen vor der Verurteilung zum Freiheitsentzug noch gar nicht (30%) oder ein- bis zweimal vorbestraft gewesen (17% bzw. 10%). Mit einem Anteil von 52,7% befindet sich die Mehrheit der Gefangenen zum ersten Mal in Haft (Stichtag jeweils 31.03.2004). Es stellt sich nun die Frage, in wie fern sich dieses Gesamtbild auf den Frauenvollzug übertragen lässt.

Eine geschlechter-differenzierte Analyse legt offen, dass rund die Hälfte der weiblichen Inhaftierten (50,6%) vor der Verurteilung zum Freiheitsentzug noch nicht vorbestraft gewesen

war. 15,1% der Frauen wiesen eine und weitere 6,8% zwei Vorstrafen auf. Damit fallen die Werte positiver als im Gesamten aus. Dieses gilt auch in Hinblick auf die Hafterfahrungen: Mit einem Anteil von rund zwei Drittel (67,4%) befindet sich die Überzahl der Frauen zum ersten Mal in Haft. Bei Frauen mit Hafterfahrung (32,6%) wiederum zeigt sich, dass zwischen der letzten Haftentlassung und dem Strafantritt zur jetzigen Inhaftierung oftmals nur eine vergleichsweise kurze Zeitspanne vergangen ist. So kehrten 39,8% der weiblichen Gefangenen schon innerhalb eines Jahres und weitere 19,9% im zweiten Jahr nach der letzten Haftentlassung in den Strafvollzug zurück.

Diese Werte zeigen, wie wichtig die unmittelbare Zeit nach der Straftat für die soziale Stabilisierung ist. Das Rückfall- und Wiederinhaftierungsrisiko ist hier - auch für Frauen - am größten. Das Programm MABIS versucht diese Risiken zu verringern, indem die Haftentlassung frühzeitig vorbereitet wird. Dabei werden in besondere Weise auch die genderspezifischen Aspekte mitberücksichtigt. Dieses gilt auch für das Programm MABIS.Net, welches die soziale Stabilisierungsphase fortführt: Die weiblichen und männlichen Haftentlassenen werden dabei in den ersten sechs Monate der Freiheit begleitet und es werden arbeitsmarktorientierte Vermittlungs- und Nachsorgearbeiten geleistet. (gl)

#-----#

MABIS.Net - Transnational

ABSCHLUSSKONFERENZ DES EQUAL-PROJEKTS „MERIT“

Zur Abschlusskonferenz lud das EQUAL Projekt MERIT (<http://www.merit-eu.com>), in das verschiedene Partnerprojekte der EU (Youth Rise aus Finnland, Hellas aus Griechenland, Impact-NL aus den Niederlanden sowie Impact-UK und Prise aus England) involviert sind, vom 3. – 4. März 2005 nach Amsterdam ein. Unter den zahlreichen Gästen aus weiteren EQUAL-Projekten, deren gemeinsamer Nenner die Zielgruppe „Haftentlassene“ sind, waren auch Mitarbeiter/innen der agkd NRW. Das Projekt MERIT zielt auf die Beschäftigungsintegration und die Beschäftigungsbefähigung von Haftentlassenen und entwickelte im Projektzeitraum von 2002 bis 2005 viele Produkte, die im Rahmen der Konferenz vorgestellt wurden. In den Produkten von MERIT spiegeln sich viele Aspekte der Wiedereingliederung Haftentlassener, die sich auch in MABIS.Net zum Gesprächsthema entwickelten (Stichwort: Portfolio, Thinking Skills, Employer Training Experience, Risk Management und E-Learning). Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie hinter diesem Link: <http://www.pakweg.nl/merit/>. (av)

#-----#

MABIS.Net - Termine

22.06.2005 MABIS.Net - Abschlusstagung

Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums NRW

Veranstaltungsort: Düsseldorf

Infos unter: info@mabis-net.de

...weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage <http://www.mabis-net.de> unter der Rubrik "Wann finden MABIS.Net-Veranstaltungen statt?"

#-----#

MABIS.Net - Pressespiegel

1/2005 Sozialcourage

"MABIS-Netzwerk"

Innovative Wiedereingliederung von Strafgefangenen

2/2005 Blickpunkt Wirtschaft

"Von der Sehnsucht nach Arbeit"

Strafgefangene kämpfen um berufliche Integration

1/2005 BAG-S Informationsdienst Straffälligenhilfe (13. Jg. Heft 1/2005)

"MABIS.NeT in der letzten Phase"

Vorläufiges Resümee

...ältere Presseartikel unter <http://www.news.mabis-net.de/0311/0311006.htm>

#-----#

MABIS.NeT - Homepage

- Neben Informationen zur transnationalen Partnerschaft TRIPLE e finden Sie auf der Website hinter diesem Link <http://www.triple-e-networks.info/visualdocu.htm> einen kurzen Filmtrailer, der Ihnen einen Eindruck eines der Arbeitsergebnisse in TRIPLE e vermittelt.
- Wie immer können Sie sich auch diesen Newsletter auf unserer Homepage im praktischen .pdf – Format im Downloadbereich herunterladen. **(av)**

#-----#

<p>MABIS.NeT - Impressum</p> <p>Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen Haroldstr. 4 40213 Düsseldorf</p> <p>Tel.: 0211/837-2696 Fax: 0211/837-4114</p>
<p>Redaktionsteam</p> <p>Bettina Holst (Email: bettina.holst@agkd-nrw.de) Kristina Kiel (Email: kristina.kiel@agkd-nrw.de) Georg Langenhoff (Email: georg.langenhoff@agkd-nrw.de) Anja Voß (Chefredaktion, Layout und Technik) (Email: anja.voss@agkd-nrw.de) Wolfgang Wirth (V.i.S.d.P.) (Email: wolfgang.wirth@agkd-nrw.de)</p> <p>Zuschriften und Anregungen an die Redaktion sind erwünscht! Email an news@mabis-net.de</p>
<p>Die Bereitstellung der Daten erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; gleichzeitig wird die größtmögliche Aktualität angestrebt. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Das gilt insbesondere für die über Links erreichbaren Seiten anderer Anbieter und deren Inhalte; zur Verdeutlichung, dass es sich nicht um eine Seite der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen handelt, erfolgt die jeweilige Darstellung immer im eigenen Fenster. Die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.</p>
<p>Vielen Dank für Ihr Interesse</p> <p>Sie erhalten den MABIS.NeT - Newsletter etwa alle 2 Monate. Wenn Sie sich von dieser Mailingliste abmelden möchten, senden Sie eine kurze Mail an news@mabis-net.de</p>